

”

*Technologie ist ein Kernthema von APA-DeFacto, wie auch der APA-Gruppe als Ganzes.*

**Klemens Ganner**

“



130

**Mitarbeiter**

beschäftigt die APA-DeFacto in der Medienbeobachtung, 20 davon sind Experten für Suchprofile.

dienexperte. Bei automatisierten Diensten und Tools ist die intellektuelle und möglichst genaue Auseinandersetzung mit Suchprofilen essenziell. „Nur geringfügige Adaptionen im Profil haben enormen Einfluss auf die Ergebnisse“, erklärt Ganner. Dabei unterstützt APA-DeFacto ihre Kunden mit ihrer gesamten Expertise; 20 der 130 Medienbeobachtungsspezialisten im Haus beschäftigen sich speziell mit dem Thema Suchprofile.

**Relevanz ist wesentlich**

Eine Frage, die bleibt, ist jene nach der *Vollständigkeit* der beobachteten Medieninhalte. „Im redaktionellen Bereich können wir Vollständigkeit garantieren, im nicht-redaktionellen Bereich ist das nicht mehr machbar. Vollständigkeit ist wohl auch hinsichtlich der neuen Kanäle und ihrer Nutzung nicht mehr das alleinige Kriterium. Entscheidend ist, das Relevante mitzubekommen“, resümiert Ganner, „das gilt es zu gewährleisten.“

*Produktreife***Speech-to-Text**

Seit April 2019 bietet APA-DeFacto erstmals eine auf Machine Learning basierende Spracherkennung als Dienstleistung an. Dazu wurde ein Sprachalgorithmus auf österreichische Nachrichtenformate trainiert, die Software also mit Informationen zu Sendungen, Unternehmen, politischen Parteien und Personen „gefüttert“. Derzeit können mit dem neuen Service nur Nachrichtensendungen der Bundesländer-Radios ausgewertet werden, geplant ist die Ausdehnung für alle Nachrichtenformate in Österreich.